



CLIMATE
ACTION
NOW

WIE KANN KLIMAFOLGENANPASSUNG IN UNSEREN STÄDTEN GELINGEN?

Prof. Dr. Uli Paetzel, Präsident der DWA / Vorstandsvorsitzender Emschergenossenschaft / Lippeverband

#DBUdigital Online-Forum „Kommunale Strategien zur Starkregenvorsorge“

30.04.2021

KLIMAWANDEL UND KLIMAFOLGENANPASSUNG

Temperaturentwicklung innerhalb Deutschlands

- Veränderung der Durchschnittstemperaturen schon jetzt klar messbar.
- Extremwetterereignisse (Trockenheit / Starkregen) nehmen zu
- Breite Lösungen statt Modellprojekte
- Neue Handlungsstrukturen notwendig

Warming Stripe für Deutschland: Abweichungen von der durchschnittlichen Jahresmitteltemperatur (1881-2017)

FOLGEN DER KLIMAVERÄNDERUNGEN IN DEN STÄDTEN

Lebensqualität in urbanen Räumen unter Druck



Hitze



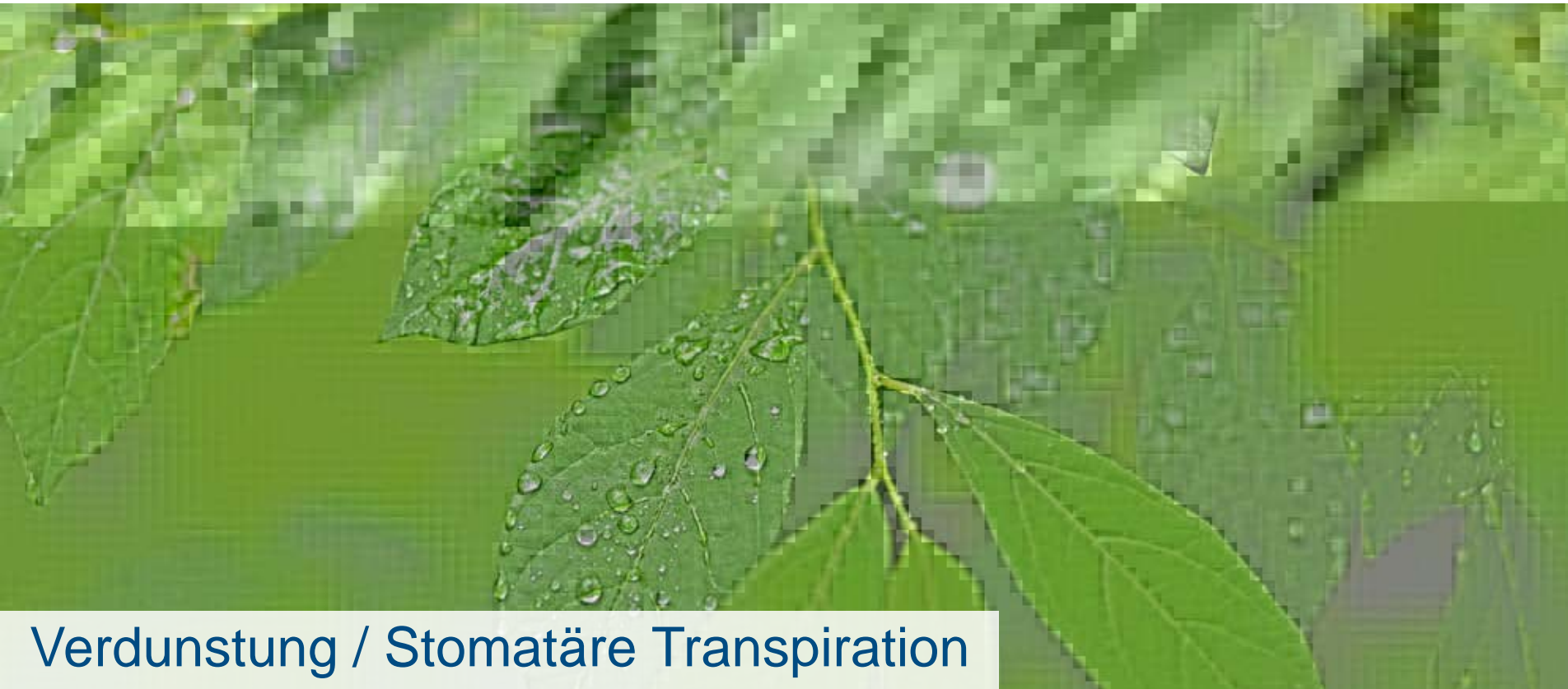
Starkregen



Trockenheit

MECHANISMEN ZUR KLIMAFOLGENANPASSUNG

Wie kann grün-blaue Infrastruktur helfen?



Verdunstung / Stomatäre Transpiration



Wasserrückhalt



Beschattung / Reflexion

RUHR-KONFERENZ

Klimaresiliente Region mit internationaler Strahlkraft entsteht

dortmund.de **WASSER** IN DER STADT VON MORGEN **EMSCHER** GENOSSENSCHAFT

15. Februar 2019 in Dortmund
4. Dezernententreffen der ZI „Wasser in der Stadt von morgen“

Wir gestalten die Zukunft der Region

Vereinbarungen / Commitment: Was soll Realität werden...

(Wir sind eine) klimaresiliente Region mit internationaler Strahlkraft!
Wir schaffen einen regionalen organisatorischen Rahmen!-

Wir setzen einen regionalen organisatorischen Rahmen mit der Emschergenossenschaft und allen Wasserverbänden

Transformation & Kooperation
Ressourcen
Ansprechpartner für ministerielle Seite
Klima-Fonds: Klare
Standards verabreden
Modellprojekte aus jeder Stadt benennen
erste Vorhabensskizze bis 31.03.

Rahmenbedingungen
Organisationsstruktur

Absolutes Rahmen vereinbaren - flexibel in der praktischen Umsetzung bleiben

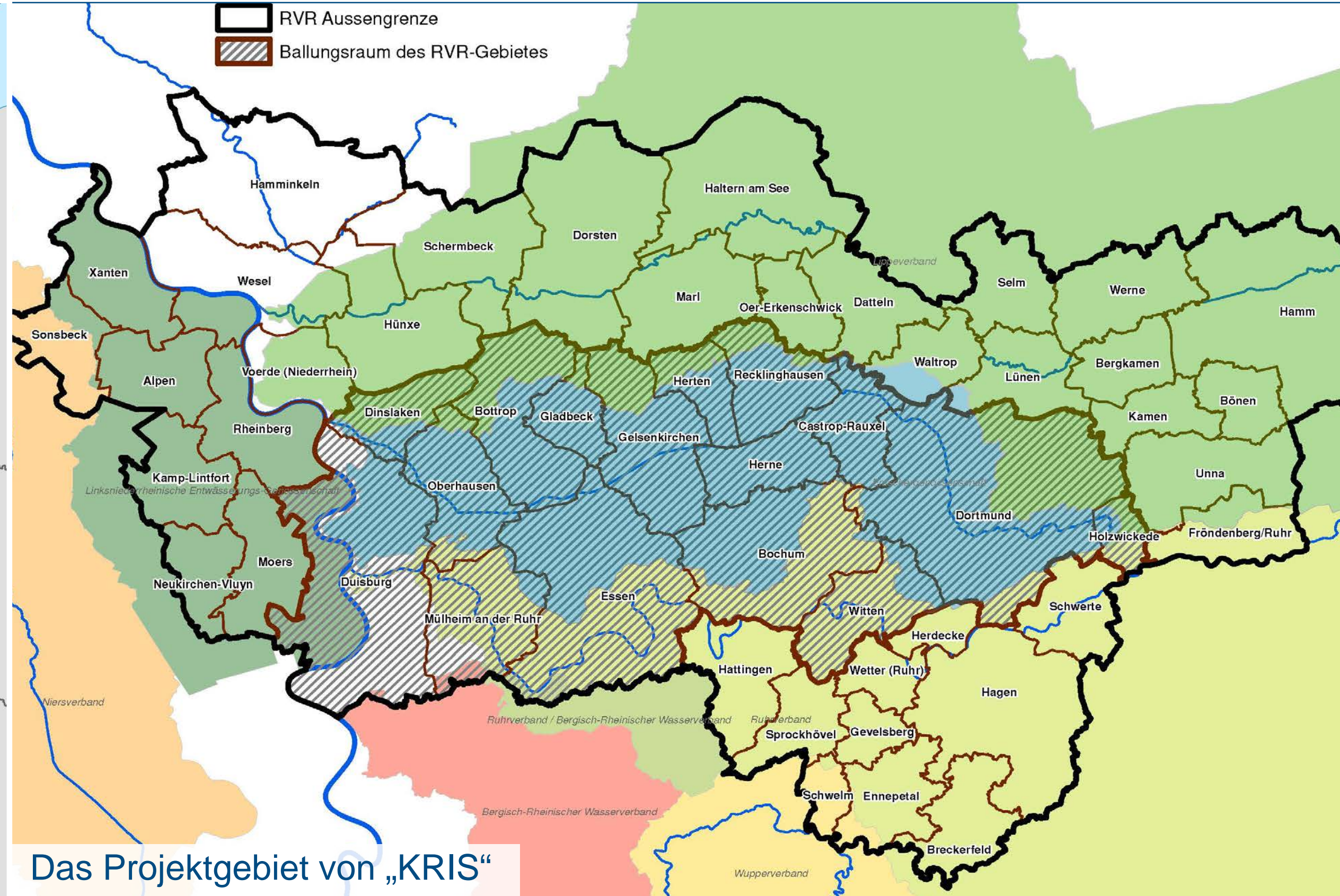
*gerechte Allokation
Körperschaft IBA*



- Projekt „Klimaresiliente Region mit internationaler Strahlkraft“ entsteht
- Ziel bis 2040: 25% Abkopplung befestigter Flächen und 10%-Punkte mehr Verdunstung
- Fördersumme aktuell rund 250 Mio. Euro bis 2030

RUHRKONFERENZ THEMENFORUM „GRÜNE INFRASTRUKTUR“

Gebietskulisse der „Klimaresilienten Region mit internationaler Strahlkraft“



Das Ruhrgebiet
in Deutschland

Das Projektgebiet von „KRIS“

VERBESSERUNG DER KLIMARESILIENZ

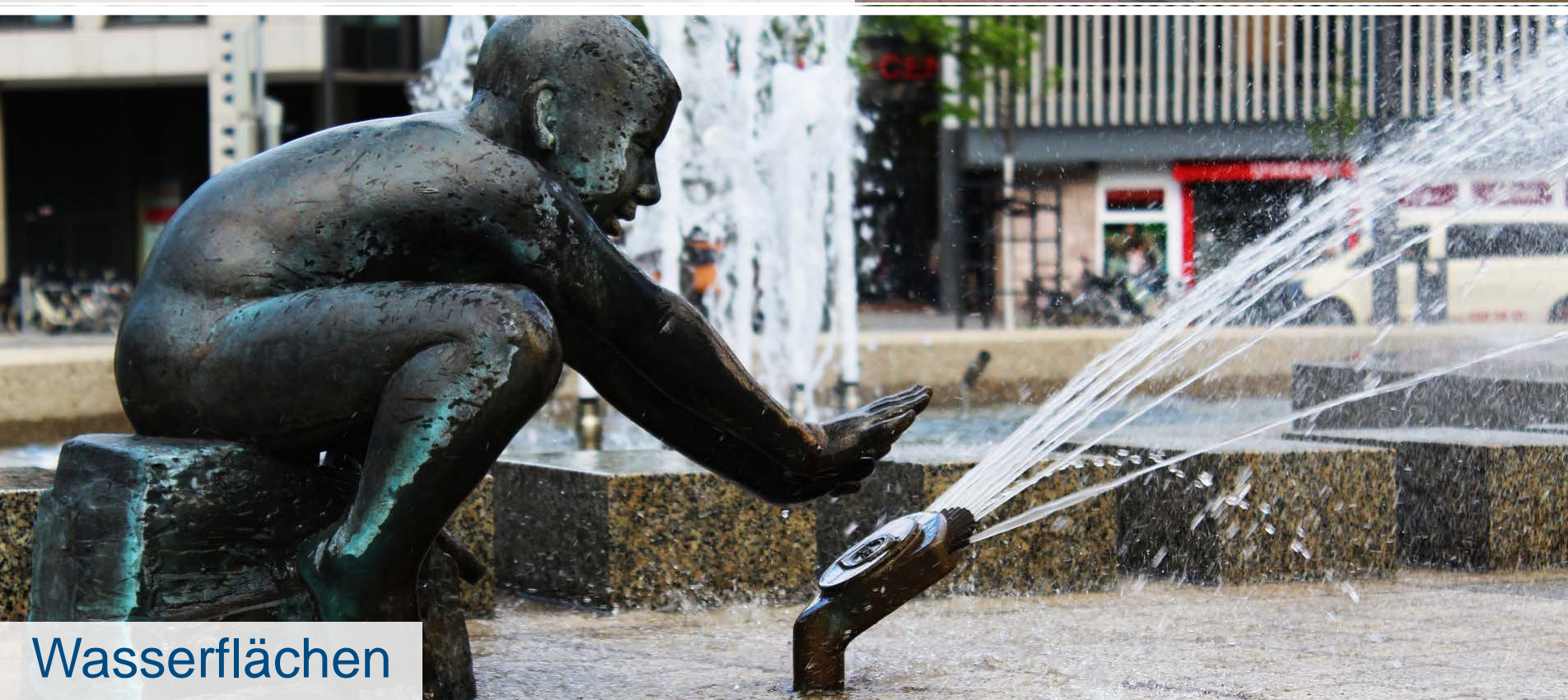
Maßnahmenspektrum zur Klimaanpassung (1/2)



Baumpflanzungen / Baumrigolen



Dachbegrünung



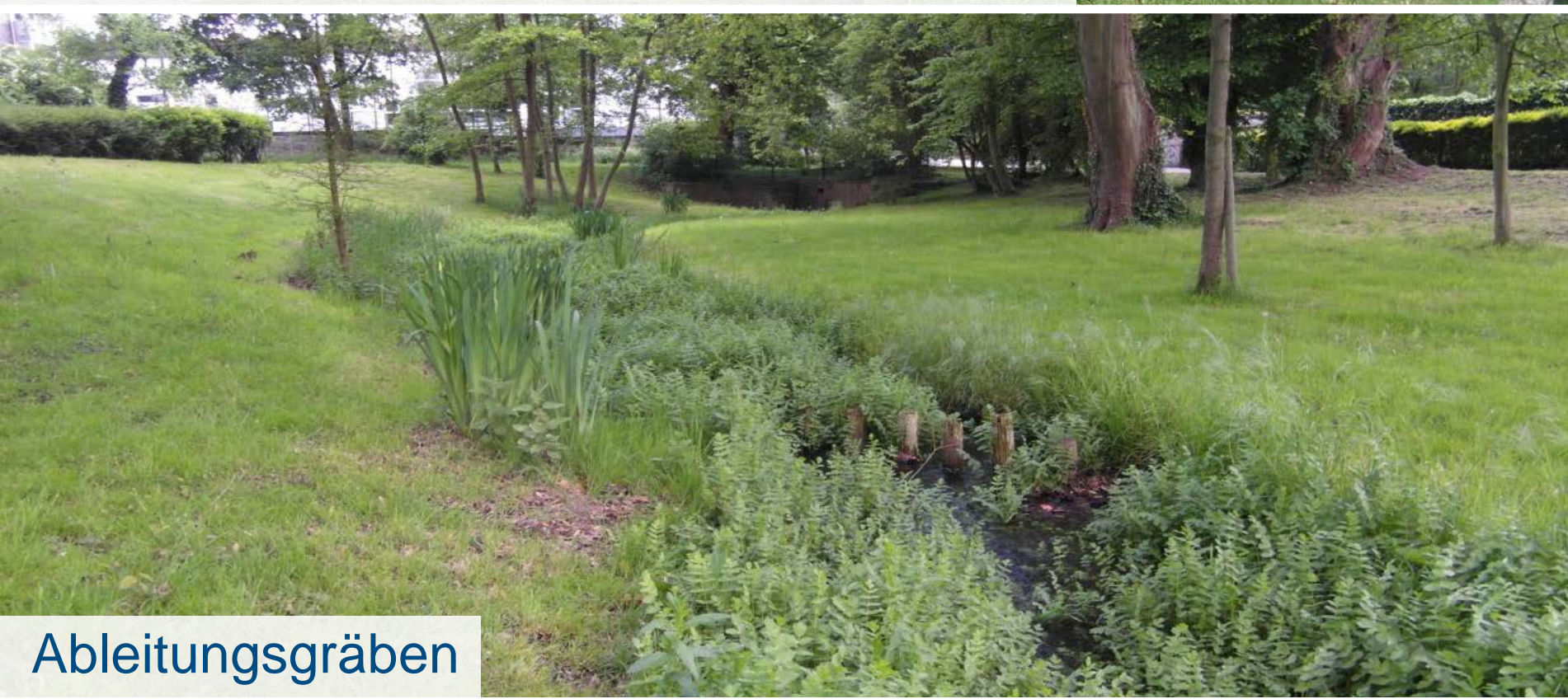
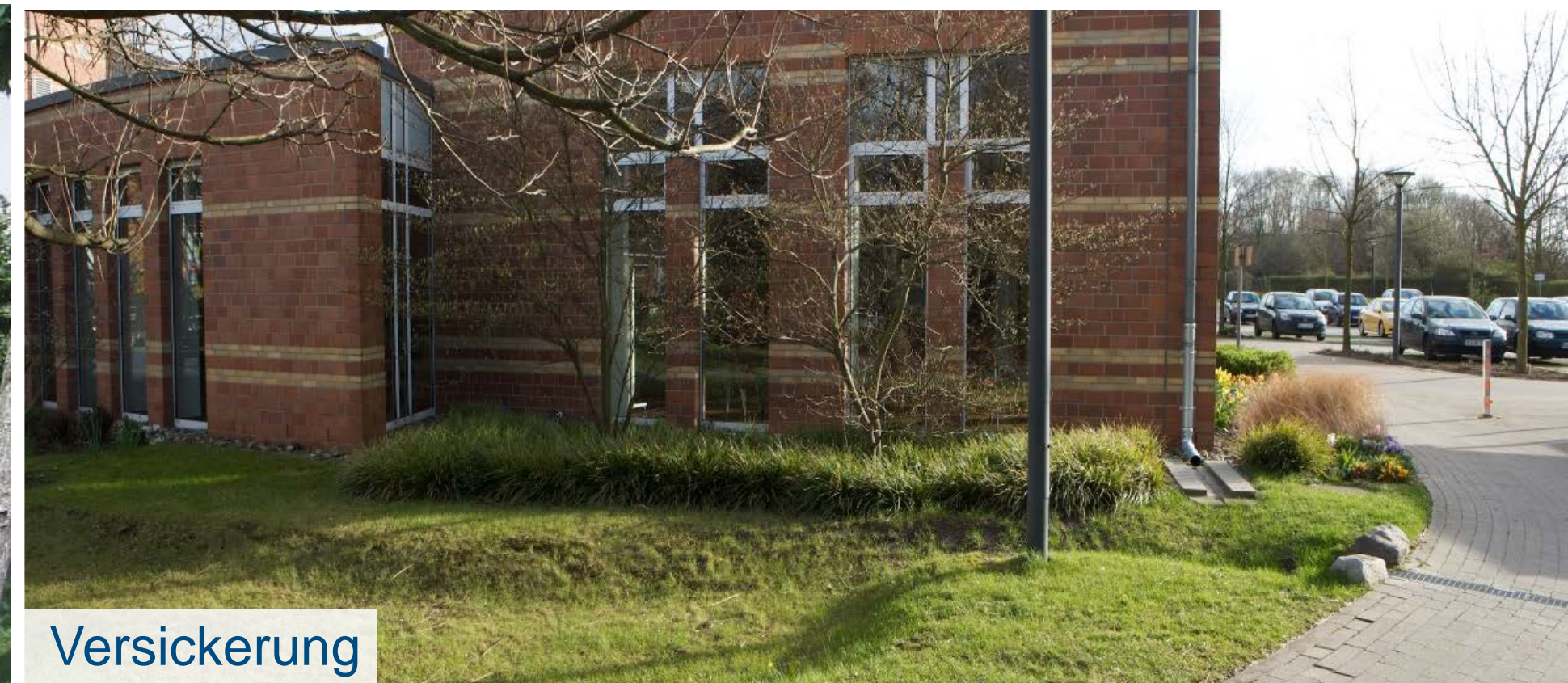
Wasserflächen



Fassadenbegrünung

VERBESSERUNG DER KLIMARESILIENZ

Maßnahmenspektrum zur Klimaanpassung (2/2)



Klimaresiliente Region mit internationaler Strahlkraft



GRÜNE STÄDTE MIT INTERNATIONALER ARCHITEKTONISCHER STRAHLKRAFT

Grün-blaue Infrastruktur als Ausgangspunkt für eine neue Stadtplanung



Green Paris



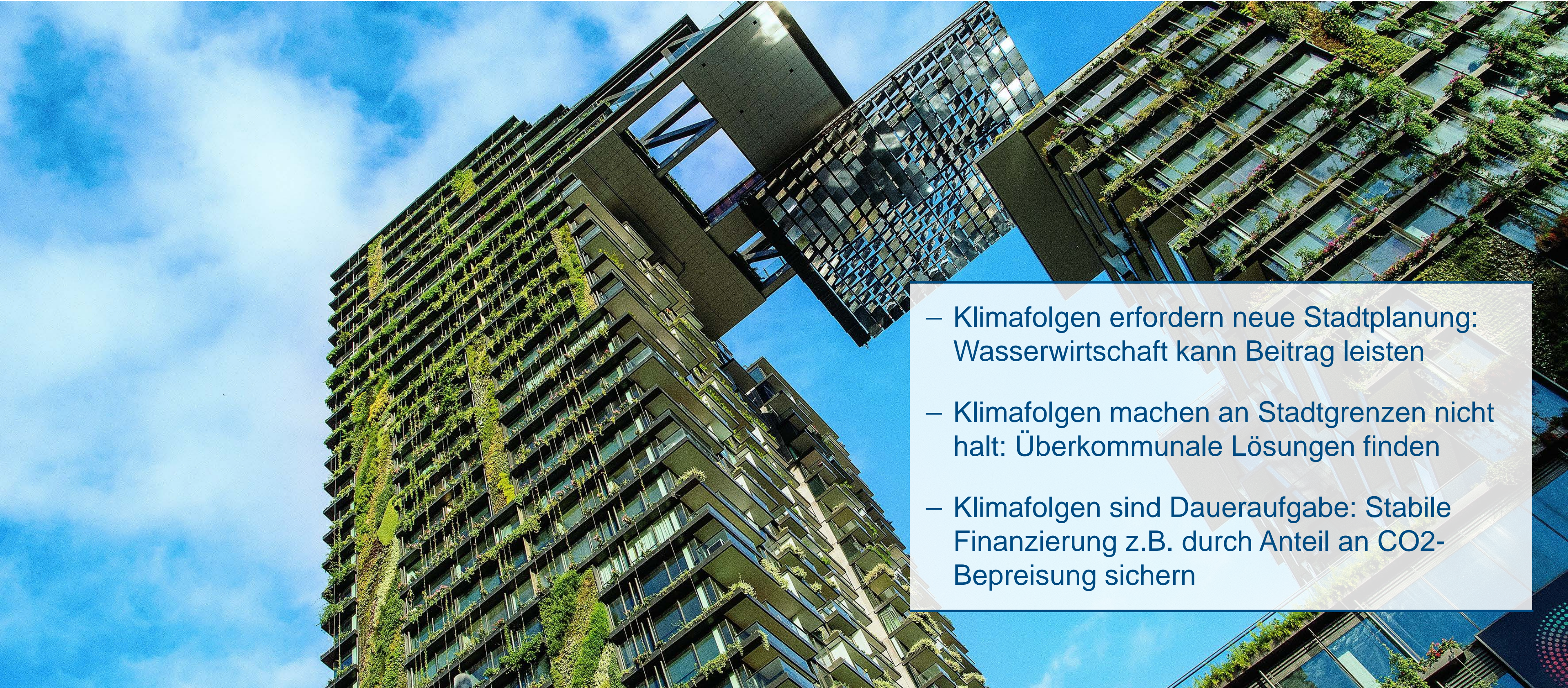
Gardens by the bay, Singapur



Bosco Verticale, Mailand

AUSBLICK

Was ist jetzt zu tun?

- 
- Klimafolgen erfordern neue Stadtplanung: Wasserwirtschaft kann Beitrag leisten
 - Klimafolgen machen an Stadtgrenzen nicht halt: Überkommunale Lösungen finden
 - Klimafolgen sind Daueraufgabe: Stabile Finanzierung z.B. durch Anteil an CO₂-Bepreisung sichern



VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!